



Burger Noochrichte

verwaltung@bk-dittingen.ch

079 850 30 29



Holzschnitzel für Ihren Garten

Liebe Dittinger Einwohner:innen

Benötigen Sie Holzschnitzel für Ihren Garten?

Nach der grossen Nachfrage im letzten Jahr hat der Burgerrat entschieden erneut Holz-Hackschnitzel für den privaten Gebrauch zu offerieren.

Ab dem 3. April 2023 können Sie **bei der Entsorgungsstelle an der Hauptstrasse** Holz-Hackschnitzel gratis beziehen.

S'het so lang s'het!

Burgerrat und Revierförster Peter Stampfli

Amphibienleitsystem beim Stelliweiher



Die Bestände der meisten Amphibienarten in der Schweiz sind in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Bei der Wanderung zum Laichgewässer überqueren Amphibien an vielen Orten Strassen und Wege und werden in grosser Zahl überfahren.

Obwohl beim Stelliweiher ein Fahrverbot für Unberechtigte besteht, wurden dort im vergangenen Frühling hunderte Tiere überfahren und plattgewalzt. Dem Betrachter bot sich ein wahres Schlachtfeld.

Der Burgerrat hat auf die missliche Lage der Tiere reagiert und zusammen mit dem Revierförster Peter Stampfli und der Unterstützung kantonaler Fachstellen ein effektives Amphibienleitsystem gebaut.

Dichte Zäune verhindern die oft tödlichen Überquerungen des Weges - stattdessen werden die Tiere in eigens eingebauten Röhren unter dem Weg durchgeleitet.

Überzeugen Sie sich selbst, wenn Sie auf einem Spaziergang beim Stelliweiher vorbeikommen.

Termine

Burgerversammlung Frühling

Datum: Donnerstag, 11. Mai 2023

Zeit: 20.15 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Save the Date: Naturanlass mit Miriam Hüsler

Datum: Samstag, 13. Mai 2023

Weitere Informationen in der nächsten Schnäggeposcht

Öffnungszeiten

Vom 26. März bis und mit 12. April bleibt die Verwaltung geschlossen.

Während dieser Zeit können Sie uns über die Tel.-Nr. 079 850 30 29 oder via E-Mail verwaltung@bk-dittingen.ch erreichen.

Die Notfallnummer des Fernwärmeteams ist in Betrieb.

Arbeitsbanntag 2023: Sanierung Sanerwegli

Das vor rund 50 Jahren von Othmar Saner, in mühsamer Fron- und Handarbeit am Waldrand der Dittinger Weide gehackte "Sanerwegli", hatte dringend eine Auffrischung nötig.

Vermutlich handelt es sich beim rund 1.5 km langen Fussweg um den meistbegangenen Spazierweg in Dittingen.



Das Sanerwegli ist an vielen Stellen in einem schlechten Zustand.

Für Spaziergänger:innen, die nicht gut zu Fuss sind, sind gewisse Anschnitte regelrecht gefährlich geworden, vor allem dort, wo der Stacheldraht des Weidezauns nicht weit vom Weg verläuft.

Wir widmen uns also der Sanierung eines ersten Teils des Sanerwegli.



Burger Noochrichte

verwaltung@bk-dittingen.ch



079 850 30 29

Am Morgen des vergangenen Samstag, 25. März haben sich – trotz anfänglichen Regenwetters – rund 15 wackere Wegarbeiter:innen und Kinder zur Arbeit auf dem Schulhausplatz eingefunden.

Unter der Leitung von Burgerrat Thomas Jermann und bei laufend besser werdendem Wetter, wurde das Sannerwegli von Norden her (Chäle) mit Reut- und anderen Werkzeugen ins Visier genommen.

Das Ziel war einerseits den Weg an den eng gewordenen Stellen wieder auf eine angenehme Breite auszuhacken und andererseits genügend Abstand zum Stacheldraht zu schaffen.

Es wurde von den Anwesenden mit grossem Eifer an der Verbesserung der Begehrbarkeit des Weges gearbeitet. Mancher Schweisstropf hat sich statt des erwarteten Regens auf den Weg ergossen.



Das Resultat kann sich sehen lassen: rund ein Viertel der Arbeit konnte an diesem Samstagmorgen erledigt werden.

Dort, wo wir die Arbeiten abschliessen konnten, ist der Weg wieder zügig und gefahrlos für Alt und Jung begehbar.

Ebenso konnte der Abstand zum Stacheldraht an den meisten Stellen deutlich erhöht werden, was bei der Sicherheit eine deutliche Verbesserung bewirkt.

Unterbrochen wurden die Arbeiten durch ein nahrhaftes z'Nüni, offeriert durch die Burgerkorporation, um für den zweiten Teil des Einsatzes wieder genug Energie zur Verfügung zu haben.



Abgeschlossen wurde der Arbeitstag mit einem z'Mittag und gemütlichen Beisammensein im Schemelschopf.

Besonders gefreut hat den Burgerrat die Zusammensetzung der Helferinnen und Helfer: Kinder im Vorschulalter haben neben Routiniers in hohen Siebzigern gearbeitet, Frauen neben Männern, Burger neben langjährigen Einwohnern und wiederum neben Zugezogenen...



Mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen macht es nicht nur Spass etwas für die Allgemeinheit zu tun, es ergibt sich auch die Gelegenheit, interessante Leute mit spannenden Lebensgeschichten kennenzulernen.

Der Burgerrat macht sich aktuell Gedanken, wie die nächste Etappe der Sanierung organisiert und angegangen werden kann. Sie werden an dieser Stelle wieder von uns hören...

Der Burgerrat bedankt sich im Namen aller regelmässigen Benutzerinnen und Benutzer des Sannerwegli herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Arbeitsbanntags.

